

Bräustüberl-Zeitung

Zum da herin
Lesen oder Mit-
heimnehmen!



Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de



AUSGABE 34 – JUNI / JULI 2009

Liebe Gäste,

selten, dass man sich freut, wenn einem Geld abgeht – aber in diesem Fall ist es so: Die Naturkäserei Tegernseer Land setzt in diesen Wochen den ersten Spatenstich für das eigene Betriebsgebäude, und hat deshalb bei den Genossenschaftsmitgliedern die zugesagten Beiträge abgebucht. Als Förderer der ersten Stunde dieses einmaligen

Projekts freuen wir uns nicht nur auf echten Tegernseer Käse und Joghurt, sondern auch über eine handfeste, original Tegernseer Geldanlage in schwierigen Zeiten. Genießen Sie den Sommer und Ihre Stunden bei uns im Bräustüberl!

Herzlichst, Ihr Wirt *Peter Hubert*

Frische Farbe fürs Bräustüberl – und auch für Ihre Wände.

Gabriele

TAHEDL

Malermesterin • Tegernsee

Prinzenweg 13

Tel. 08022/4102 · Fax 93672

Mit der BOB in Bräustüberl

Das lohnt sich – für den Gaumen und die Umwelt. Wenn Sie Ihr Auto stehen lassen und mit einer der folgenden Fahrkarten der

Bayerischen Oberlandbahn (BOB) nach Tegernsee kommen, gibt's bei uns eine Halbe gratis: BOB-MVV-Ticket (5 Personen – 21 Euro), BOB-MVV-Single Ticket (1 Person – 14 Euro), Wochenend-Card (5 Personen – 24 Euro).



Reservieren per Mausclick

Einfacher geht's nicht: Ein paar Klicks – und schon haben Sie auf www.braustuberl.de einen Tisch für Ihren nächsten Besuch im Bräustüberl reserviert. Eine Bestätigung kommt postwendend per Mail. Reservierungen für denselben Tag sind bis 17 Uhr möglich.

Auf geht's in die Frischluftsaison auf der neuen Bräustüberl-Terrasse!

Ein Garten fürs Bier

Um ihren Lieblingstrank kühl zu halten, waren die Bayern seit jeher findig und – vor der Erfindung des Kühlschranks – auch durchaus tiefgründig: Für frischen Biergenuss im Sommer legten die Münchner in den Flusshängen der Isar tiefe Bierkeller an, packten Eis dazu und pflanzten obendrauf schattenspendende Kastanienbäume. Das war im 19. Jahrhundert. Schön für uns, dass wir heute auch ganz ohne Keller biergarten dürfen. Besonders viel Vergnügen bereitet diese typisch bayerische Form des Sommergenießens im Bräustüberl, wo anno 2009 nicht nur mehr Gäste eine Chance auf einen der begehrten Freiluftplätze haben, sondern dort auch noch viel komfortabler sitzen. Erstens weil durch die Verlegung des Parkplatzes die Gefahr für Leib, Leben und Atemluft gebannt ist – nix mehr mit vorbeirauschenden Außenspiegeln in Tellerhöhe und Abgasdunst über Haxnduft. Und zweitens, weil die



Ein Prosit auf die nächsten gemeinsamen Jahre, weil's mit diesem Wirt im Bräustüberl einfach „passt“! Herzogin Anna in Bayern, Brauhaus-Geschäftsführer Christian Wagner und Peter Hubert freuen sich auf eine weiterhin erstklassige Zusammenarbeit.

multifunktionalen Sonnenschirme tagsüber übermäßige Hitze abhalten und abends, dank integrierter Heizung, für wohlige Wärme sorgen.

Und das gute Tegernseer Bier? Ist natürlich nirgendwo frischer – es kommt schließlich direkt von nebenan, aus den kühlen Kellern des Herzoglichen Brauhauses ... al



Terminkalender auf Seite 4

Die Sünden der Nacht oder die nette Bekanntschaft vom Frühschoppen – wer sich beides noch mal vor Augen halten will, dem raten wir zu einem Besuch auf www.waldfest-buidl.de Alle Jahre wieder tummeln sich hier zur Hochsaison viele Hundert Besucher, um sich über die neuesten Termine zu informieren, sich in der Rubrik „Spezialwirtschaft“ mit Freunden zu verabreden – und vor allem: Fotos anzuschauen. Einmal eingeloggt, können die Bilder vergrößert, verschickt und ausgedruckt werden. Neu ist außerdem ein Free-SMS-Service.



Aus der guten Stube in die weite Welt

Kostenloses WLAN im ganzen Bräustüberl

Freilich – eigentlich sollten Sorgen, Mühen und damit insbesondere die Arbeit draußen bleiben, wenn man es sich im Bräustüberl gemütlich macht. Andererseits bieten Gewölbe und Biergarten eine nahezu unübertroffene Atmosphäre der Inspiration, die geistigen Tätigkeiten durchaus zuträglich sein kann. Oder andersherum: Wer bei uns unbedingt seinen Laptop aufklappen will, dem liefern wir den Zugang zum weltweiten Netz dazu. WLAN ist für unsere Gäste in allen Räumen, vom Großen bis zum Kleinen Bräustüberl sowie vor der Schänke und im Sudhaus kostenlos verfügbar und das – in diesen Wochen besonders wichtig! – auch draußen im Biergarten.

bootepfister
IT'S A BOATER'S WORLD

SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTE NEU- UND GEBRAUCHTBOOT-AUSSTELLUNG

97525 Schwebheim/Schweinfurt, Wahlweg 6
Tel. +49 (0)9723/93710, info@bootepfister.de

GREIF
TRACHTEN BY XANDY KEIL

Trachtenmode • Stoffe • Kindertrachten
Nördliche Hauptstr. 24 • 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/5540 • Durchgehend geöffnet
www.trachten-greif.de

Die Party-Location im Oberland

4 Bars
2 Dance Areas mit 2 DJ's
House, Dance & Ü 30 - Partysound
Raucherclub in allen 4 Räumen

KULT
Bad Tölz
Donnerstag
Freitag & Samstag
ab 20 Uhr
Wachterstr. 19
www.kult-toelz.de

Maßschuhmacherei Martin Mitterer

Hafelschuhe, Jagd- & Bergstiefel, Budapestergolfschuhe und vieles mehr traditionell von Meisterhand für Sie gefertigt

Mitterer - der Fußfreund vom Tegernsee
Bahnhofstraße 5
83684 Tegernsee
Tel: 08022/ 9179-0
Fax: 08022/ 1691
Mail: info@mitterer-tegernsee.de
Web: www.mitterer-tegernsee.de

Foto: Thomas Pletterberg

„Unseren letzten Besuch bei Euch haben wir sehr genossen“, schreibt uns Martin Wucherer aus Reutlingen. „Meine Zwillingsschwester Anita Et Andrea feierten ihren 30. Geburtstag im Bräustüberl, das Essen und der Service waren sehr gut.“ Die einzige Kritik kam von Söhnchen Lucas: „Das Bier war zwar sehr lecker, aber die Kekse...sehr trocken.“



NACHGEFRAGT

Sommeranfang

Was die Jahreszeiten mit der Erdachse zu tun hat, und warum die Sonne mit Verspätung zum Höchststand kommt, erklärt Astronom Ferdinand Huber aus Miesbach.

Nordwesten wieder unter. Ihren Höchststand von 65,5° über dem Horizont erreicht sie bei uns um 13.14 Uhr. Warum eigentlich nicht genau mittags um 12 Uhr? Eine Stunde der Verschiebung hat ihre Ursache in der Sommerzeit, der Rest kommt daher, dass die mitteleuropäische Zeit für den 15. östlichen Längengrad gilt und wir uns gut 3° weiter im Westen befinden.

Bekanntlich ist der Grund für die wechselnden Jahreszeiten die Tatsache, dass die Erdachse nicht senkrecht auf der Erdbahnebene steht, sondern um 23,5° schräg gestellt ist. Am 21. Juni neigt sich die Nordhalbkugel der Erde am stärksten zur Sonne hin, so dass die Sonnenhöchststände erreicht werden. Diese hängen von der geographischen Breite des jeweiligen

Beobachtungsorts ab. Am Nordpol steht die Sonne jetzt immerhin 23,5° über dem Horizont, am nördlichen Wendekreis steigt sie bis in den Zenit, so dass sie den Menschen dort zur Mittagsstunde senkrecht von oben auf den Kopf brennt. Weil wir uns etwa auf dem 48. Breitenkreis befinden, ergibt sich für den Winkel des Sonnenhöchststandes ein Wert von 65,5° (42° Winkelabstand zum Nordpol plus 23,5° Neigung der Erdachse ergibt 65,5°).

>> Preiswert
>> Schnell
>> Zuverlässig

Ihre Druckerei Desing

Konzept
Werbung
Druck

Tel. 0 80 24/47 44 8-0 · www.desing.de

Am 21. Juni ist Sommeranfang. An diesem Tag der Sommersonnenwende steht die Sonne in unseren Breiten ziemlich genau 16 Stunden über dem Horizont. Am Tegernsee geht sie morgens etwa um viertel nach fünf im Nordosten auf und abends gegen viertel nach neun im

Vor 35 Jahren:

Bräustüberl schlägt Berlin

Wie eine Abiturklasse aus Barcelona 1974 unter unseren Gewölben ihr Deutschlandbild aktualisierte

Man schrieb das Jahr 1974. Spanien befand sich in der Übergangsphase von der Diktatur Francos zu einer Demokratie, Cruyff und der FC Barca besiegten Beckenbauers FCB – und die Abiturienten der Deutschen Schule in Barcelona beschloßen, ihre Abschlussfahrt statt nach Berlin lieber in den Süden Deutschlands zu unternehmen, mit den Stationen München-Nürnberg-Tegernsee. Letzteres quasi auf den Spuren ihres Kunsterziehers Eberhard Schoen, der Schulzeit und Abitur am hiesigen Gymnasium absolviert ... und seinen Schützlingen offensichtlich ordentlich „Gusto“ auf das Tal gemacht hatte. Lassen wir ihn ab hier selbst weitererzählen:

Mit großen Erwartungen setzte sich der Abiturskurs also in die Renfe (spanische Eisenbahn), stieg an der Grenze in einen französischen Zug um (die spanische Eisenbahn hatte eine andere Spurbreite als die übrigen europäischen Länder) und reiste über die Schweiz nach Nürnberg und von dort weiter nach München. München empfing uns herzlich. Auf dem Programm standen in erster Linie Begegnungen mit jungen Deutschen und Kunst. Münchner Studenten begleiteten uns ins Lenbachhaus mit dem „Blauen Reiter“ und dem großartigen Kandinsky. Kunstverein unter den Arkaden, Stuckvilla und Kunstakademie waren weitere Stationen. Zudem empfing uns der damalige Münchner Kulturreferent Fingerle im Rathaus. Vor unseren staunenden Schülern zelebrierte „der Fingerle“, wie hierzulande eine Weißwurst ausgezelt (und nicht etwa auf die primitive Art mit Messer und Gabel zerlegt) wird. Die spanischen Gäste waren begeistert. Was der ebenfalls geladene spanische Konsul dazu meinte, entzieht sich meiner Kenntnis.

Am Tag drauf brachten uns die von einer Dampflok gezogenen Waggons der Tegernseer Bahn AG ans Ziel unserer Reise: den Tegernsee mit Wallberg und Bräustüberl! Herzog Ludwig in Bayern hatte uns großzügigerweise zu einer Sudhaus-Besichtigung mit anschließender zünftiger Weißwurst-Brotzeit eingeladen. Weil die Spanier ihre Weißwürste so fachmännisch verspeisten, fragte ein Hiesiger: „Gibt's bei Enk in Spanien aa Weißwürscht?“ Antwort: „No, solamente Paella!“ Mit dem süffigen Bier gab's dagegen Anfangsschwierigkeiten, da die Spanier größere Mengen Alkohol nicht gewöhnt waren. Mit Hilfe einiger Einheimischer fanden unsere jugendlichen Barcelonesen aber schnell Gefallen an der ein oder anderen Halben, so dass sie Stunden später beschwingt und singend unter Applaus das Bräustüberl verließen, mit dem Versprechen wiederzukommen.

Den Abschluss unserer Reise bildete die Fahrt mit der Gondel auf den nebelverhangenen Wallberg, der sich im November mit einzelnen Schneeflecken zeigte. Für einige Schüler war dies der erste Schnee in ihrem Leben. Neben dem Kircherl entwickelte sich eine Schneeballschlacht, die in einer Riesenrauferei endete. Nachdem Arme und Beine fachmännisch auseinandersortiert waren, wurde ein doppelter Rippenbruch festgestellt, den unser damaliger Hausarzt Dr. Rainer fachmännisch versorgte. Am nächsten Morgen fuhr die Truppe müde, zufrieden und mit einem neuen Deutschlandbild versehen nach Catalunya zurück. Die Fahrt München-Barcelona dauerte 18 Stunden.

Adios oder Grüß Gott (was das Gleiche bedeutet)

Eberhard Schoen

P.S. Für uns ehemalige Tegernseer Gymnasiasten, damals sagte man noch „Oberschüler“, bedeutete das Bräustüberl so etwas wie eine zweite Heimat. Dort verbrachten wir Schafkopf-spielend so manche für uns unwichtige Schulstunde. Ich kann mich noch erinnern, dass wir noch im Bräustüberl saßen, als mit siedendheiß einfiel, dass ich in der anschließenden Deutschstunde ein Gedicht aufzusagen hatte. Es hieß „Der Rattenfänger“. Ich habe es dann mit soviel Elan vorgetragen, dass die Deutschlehrerin Frau Dr. Postel gar nicht merkte, dass einige Zeilen vertauscht worden waren.

Auf nach nebenan!

Seewelten – Schwelten: Ausstellung im Heimatmuseum

Alte und neue Ansichten aus dem Tegernseer Tal zeigt das Museum Tegernseer Tal (See-/Ecke Bahnhofstraße, nur 50m vom Bräustüberl) noch bis Mitte Juli. Zu sehen sind historische Ansichten aus dem Archiv des Museums – vom Kupferstich über Lithographien bis zu Postkarten-, denen die Fotofreunde Tegernseer Tal ca. 70 fotografische Schmankerl aus der heutigen Zeit gegenüberstellen. Dabei zeigen neun Fotografen ihre besten Aufnahmen aus den vergangenen Jahren. Geöffnet täglich (außer montags) von 14 bis 17 Uhr, mittwochs durchgehend von 11 bis 17 Uhr.



Genießen Sie Ihren Abend ... bei einem gepflegten Schoppen und unseren Filetspitzen in Whiskyrahmsauce ... (oder anderen Schmankerln von unserer Karte)

MOSCHNER

Reservierungen: 080 22-55 22

Rohr frei!
Rohrbert kommt.

„Dichtheitsnachweis muss halt sein, drum schau ich in Ihr Rohr hinein.“

HEID Dichtheitsprüfung | Reinigung
SPEZIALDIENSTE
Tel. 0 80 25-28 000
www.heid-spezialdienste.de

Alfred Baier
Immobilien GmbH

Ihr Spezialist für Immobilien im Tegernseer Tal.
Ob Villen, Landhäuser, Eigentumswohnungen oder Grundstücke, wir informieren Sie gerne.

Wiesseer Str. 39 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/65100 · Fax 2382
www.Immo-Baier.de

VECTRON

KASSEN MERKL
ABRECHNUNGSSYSTEME

Telefon 0 89 - 17 04 88
www.kassenmerkl.de

PARTNER FÜR HANDEL UND GASTRONOMIE

W&Z
INH. OLIVER ZEMBSCH
BEFESTIGUNGSSYSTEME
SCHRAUBEN & NORMTEILE

W&Z Befestigungssysteme Schrauben & Normteile Inh.: Oliver Zembsch
Landwehrstr. 44 D-97421 Schweinfurt Tel. +49 (0) 9721/476 10-0 www.wz-befestigungssysteme.de



„Endlich kommen wir dazu, Euch unseren einzigartigen Spazierstock vorzustellen“, freuen sich Toni und Anni Niedermaier aus München, die bereits seit den Anfangsausgaben der Bräustüberl-Zeitung über originelle Archivierungsmöglichkeiten nachsinnen. Jetzt hat der Bastler einen alten Spazierstock umfunktioniert ... und steht vor neuen Problemen: „Es fehlt keine Ausgabe und das Fassungsvermögen musste ich inzwischen vergrößern.“

Schauen, staunen, genießen

Seefeste und Lichterfest



Ausgiebiges Flanieren und noch ausgiebigeres „Sehen und gesehen werden“, der Genuss kulinarischer Köstlichkeiten, dazu Musik sowie Auftritte und Vorführungen von Sportlern, Akrobaten und Trachtenvereinen und natürlich ein fulminantes Feuerwerk zum nächtlichen Abschluss – all das verbirgt sich hinter dem kleinen Begriff „Seefest“. Lust bekommen? Hier sind die Termine für die drei Seefeste 2009 und das romantisch-beschauliche Pendant am Nordufer:

Seefest in Rottach-Egern
Dienstag, 14. Juli, ab 15 Uhr
Verschiebetermin: 15./16.7.

Seefest in Tegernsee
Mittwoch, 29. Juli, ab 18 Uhr
Verschiebetermin: 30.7.

Lichterfest in Gmund
Freitag, 24. Juli, ab 15 Uhr
an der Uferpromenade in Seeglas mit Spielernachmittag für die Kleinen und abendlichem Big Band-Sound. Bei Einbruch der Dunkelheit werden 1.000 Kerzen in kleinen Booten zu Wasser gelassen, das von Fackelschwimmern zusätzlich beleuchtet wird.
Verschiebetermin: 25.7.

Seefest in Bad Wiessee
Freitag, 14. August, ab 16 Uhr
Verschiebetermin: 15./16.8.

Herzlichen Glückwunsch!

Zarte 20 wurde Anfang Juni **Sabine Beßler**. Außer ihr gratulieren wir natürlich auch allen anderen Bräustüberl-Geburtskindern der Monate Juni und Juli sehr herzlich: **Roswitha Helminger, Esther Fuchshuber, Marianne Schmitzer, Sandra Matiske, Simone Seibt, Franz Kaiser, Jaroslav Heles, Andjelko Novosel und Rita Eberlein.**



Bei **Gabi Neuberger** hat Wirt Peter Hubert in gewohnter Umsicht abgewartet, bis sämtliche andere Geburtstagssträuße verwelkt waren – damit sich die Jubilarin über die Bräustüberl-Blumen ganz besonders freut. Die Stammbedienung feierte ihren 50. Geburtstag bereits im März, und auch wir gratulieren gern noch einmal herzlich!

Karolina Hubert

In diesen Tagen gedenken wir besonders unserer „guten Fee“, **Karolina Hubert**. Die Mutter unseres Wirts verstarb am 26. Juli 2007. Wir werden sie nie vergessen.

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

jetzt ham oa gmosert. „Eigenlob stinkt“, ham s' gsagt. Bloß weil i in meim letzten Briaf gschriebl hab, dass oa (anderne halt) gmoant ham: „A Hund waar i scho.“ Dabei war des grad a Feststellung der Rassenzugehörigkeit – so ähnlich wie: Er is a Schwab, a Preiß etc.

Andrerseits, wer mächt net gern globt werd'n? Ob Politiker oder Fuaboiotrainer (die lobn si doch notfalls aa selba) oder ganz normale Ehemänner: *Stolz war er, der Willi, wie 'r a die Hausmülltüten naustragn hat, eahm die Henkel obgrissn san und sei Fanny beim Aufwischen gsagt hat: „Du bist ma scho a rechte Hilfe!“ Und er hat in aller Bescheidenheit abwehrt: „I huif gern, Du brauchst as bloß sogn!“*

Bescheidenheit an sich hat ja alloans scho a Lob verdeant. Oder sollt ma's net anerkennen, wenn Manager, die **Milliarden** in 'n Sand gsetzt ham, si mit a paar Millionen als Abfindung zufrieden gebn. – Danach? Wie hat die oid Bichlmeierin oiwei prophezeit: „Es kemman scho wieder Zeiten, da werds kloane Häuferl sch...!“ – Is auf Dauer wahrscheinlich eh gsuada.

„Lobet den Herrn“ – nach dem Motto geht zur Zeit a Investor in ganz Süddeutschland hausiern. Er suacht eine Bleibe für a 55 Meter hohe Christus-Statue. Platz hätt ma doch bei uns im Tal – wie waar's? Vielleicht kannt ma ja des Ganze aa'r a bisserl profaner gestalten: A Strauß- oder Stoiber-Denkmal beispielsweise? – Muäß aber net sei! Der Wallberg, mit seine 1.722 Meter is groß gnuu. Und wenn die Sechzga irgendwann moi glorreich in die 1. Bundesliga aufsteign, na ko ma ja oiwei no drüber nachdenga – über an 60 m hohen Löwen, drobn auf Giesings Höhen! Pressiert wohl net,

glaabt Euer Buzi

PS: Der Boss moant: „Mit'm Lob sollt ma sparsam umgeh. Net gschimpft ... is globt gnuu!“



150 Jahre Münchner Weißwurst Der etwas andere Gourmetführer für alle Weißwurstliebhaber und solche, die es werden wollen. Die liebevolle Hommage an das kulinarische Aushängeschild Bayerns beantwortet alle Fragen zum Thema Weißwurst: von Legenden über die Erfindung des Schmanckls bis hin zur Herstellung, Zubereitung und zum richtigen Verzehr. Für 2 Euro im Bräulad'l.



... und der Senf dazu: Süßer Hausmachersenf nach Originalrezept von 1865, hergestellt in Tonfässern mit ausgewählten Rohstoffen. Auch als mittelscharfer Haxn-Senf. 165ml im Glas. Zu haben für 2,90 Euro im Bräulad'l.

wir machen Urlaub ... für Sie!

Göder
GASTHOF · HOTEL

www.hotel-gasthof-eder.de Tel. 08021/8436

SOLIDUX
QUALITÄTS-SYSTEM-MARKISEN
MEHR ALS NUR SCHATTEN

GARANTIERTE QUALITÄT
VON IHREM FACHHÄNDLER

Alois Gonitiner
Bau- und Kunstschlosserei
Markisen-Hoftore
Bahnhofstr. 20, 83684 Tegernsee
Telefon 080 22/12 35
Telefax 080 22/37 19



BAR
MOSCHNER

www.moschner.de
Reservierungen
unter 08022-55 22

Mit 12 Beschäftigten und 8 Firmenfahrzeugen bieten wir als Leistungen:

Sämtliche Arten von Heizungen und Energiesparsystemen

Badsanierung

Schwimmbadtechnik

Kundendienst/Notdienst (für aktuell über 2800 Kunden)

WEISHAUPT Öl- und Gasbrennerservice

Beratung und Planung

Seethaler
Heizung Sanitär GmbH & Co seit 1928

E-Mail: info@seethaler-haustechnik.de
Internet: www.seethaler-haustechnik.de
Max-Josef-Str. 19, 83684 Tegernsee
Tel. 080 22/36 92 + 36 11, Fax 49 99

Kreuth/Schärfen: ETW der Extraklasse in historischem Bauernhaus, Wfl. ca. 238 m², 2 Garagenplätze, EUR 750.000,- ID-Nr.1176895

Büro Tegernsee
Telefon 08022-70 41 80
www.engelvoelkers.com/tegernsee

ENGEL & VÖLKERS

RATHS

Kalenpassage
Am Neuber 5
83113 Baur
Tel. 0298 369 6347
www.rathes.de

Raum 2
günther
TEPPICH & BODEN

... wir beraten, liefern und verlegen

Wohnideen vom Spezialisten ...

Gmund, Tölzer Str. 9
Tel. 0 80 22 / 7 41 23

Menschen im Bräustüberl: Stammtisch Jo Mion

Eine „saubere“ G'sellschaft



Foto: Thomas Plettenberg

Dass es im Bräustüberl seit jeher so sauber zugeht, ist auch ein Verdienst von Jo Mion: Jahrelang waren der gebürtige Rheinländer und die Mitarbeiter in seiner Tegernseer Reinigung für die Sauberkeit von Tischwäsche und Handtüchern sowie für die naturgemäß arg strapazierten Schürzen der Köche und Schankellner verantwortlich. Auf diese Weise zum Bayern- und Bräustüberlkenner gereift, ließ er das Thema „eigener Stammtisch“ bewusst ruhig angehen. „Stammtische waren damals schwer zu kriegen“, erinnert sich Mion an die 80er Jahre, „außerdem war ich kein Bayer, da war man noch zurückhaltender.“

Vor 24 Jahren wurden aus den geschäftlichen Beziehungen dann aber endlich doch „wirtschaftliche“. Im Mai 1985 vereinbarten die Familien Mion, Eder und Feicht, sich fortan regelmäßig im Bräustüberl

Im nächsten Jahr wird „Silbernes“ gefeiert: Jo Mion und seine Mitstreiter treffen sich seit 24 Jahren immer donnerstags im Bräustüberl. Zum Kreis gehören (v.l.) Kathi Feicht, Christl Götz, Jo Mion, Ingrid Eder, Helmut Eder (+) und Rudi Feicht.

zu treffen, und zwar donnerstags, weil das allen am besten passte. Vom ursprünglichen „Tisch im Eck“ ist man zwischenzeitlich stärker ins Zentrum gerückt, was nichts schadet: „Hier gibt's mehr zu sehen.“ Und weil ihm der eigene Stammtisch beinahe heilig ist, ist Jo Mion auch gegenüber Verführungen der Sommersaison immun: „Wir bleiben drin, auch wenn draußen das schönste Wetter ist!“ Zugleich wird der Stammtisch auch an jenen Donnerstagen mannhaft „gehalten“, in denen im Bräustüberl mehr los ist als normalerweise – Stichwort z.B. Vatertag. „Natürlich ist es da voll“, meint der Patron, „aber

wer das nicht vertragen kann, soll halt zuhause bleiben.“ – Wenn das nicht nach waschechter Altbayer klingt ...

Geredet wird am Tisch mit der hausinternen Nummer 35 übrigens über alles - von lokalen Neuigkeiten über Sport bis zur Weltpolitik. Und Rituale gibt es auch: Neuzugänge erfreuen den Kreis mit zwei Runden Bier nach Wahl. *al*

Buzi Cup 2009



Anian Rampf holte sich die wohlgeformte (weil Buzi-förmige) Trophäe beim diesjährigen „Buzi Cup“ des Tegernseer Golf-Clubs Bad Wiessee (TGC). Bei der Siegerehrung abends im Bräustüberl freuten sich neben dem Nettosieger auch Dr. Nina Schmutzler (Brutto-Siegerin Damen), Thomas Hübner (Brutto-Sieger Herren) sowie die Gewinner in den „Spezialwertungen“: Daniel Barth, Alexander Schulze, Roland Häfliger, Dr. Marc Mikulcik, Dominik Salzer und Dr. Christian Döring.

Buzi überwintert im Schnee



Wie so oft im vergangenen Winter, musste Regina Hrycyk aus Tegernsee im Januar den Schnee vom Autodach räumen, bevor sie zur Konditorei fahren konnte. Ihren Hausschlüssel behielt sie dabei in der Hand und legte ihn im Auto auf ihren Schoß. Von dort fiel er beim Aussteigen geräuschlos in den weichen Schnee. Zu Hause bemerkte sie den Verlust, suchte erst vor dem Haus und fuhr dann zur Konditorei zurück. Dort aber waren in der Zwischenzeit alle Parkplätze vom Schnee geräumt worden. Und der Schneeberg auf der angrenzenden Wiese wurde im Laufe des Winters immer höher.

Es sollte bis Ostern dauern, ehe der Schnee geschmolzen war - und der Schlüsselbund mit dem Buzi-Anhänger in der Sonne leuchtete ...

Bei uns zu Gast



1) Motivationskünstler trifft Frühaufersteher: Talkmaster und Bestseller-Autor Dr. Erich Lejeune (l., übrigens im Tal daheim) bat im Bräustüberl BR-Mann Stefan Frühbeis (m.) zum Interview. Frühbeis ist Gastgeber der Bayern1-Sendung „Rucksackradio“ und Leiter der Volksmusik-Redaktion im Bayerischen Rundfunk. Bräustüberl-Wirt Peter Hubert machte das Trio am Haustisch komplett.

2) Ein Münchner Original wie es im Buche steht – fotografiert „fern der Heimat“ bei uns im Bräustüberl von Benno Hubert – Namensähnlichkeiten mit unserem Wirt sind ausnahmsweise nicht zufällig.

3) Nordic Walking-Frontmann, Langlauf-Experte und exzellenter Biker: Peter Schlickerrieder (2.v.l.), soeben von seiner Alpenüberquerung zurück, traf sich im Bräustüberl zur letzten Vorbesprechung mit den Organisatoren des Mountainbike Festivals Tegernseer Tal (am 6. in Rottach!) – denn da geht der „Schlicki“ samt Ehefrau Andrea nicht nur auf der Marathonstrecke an den Start, sondern lädt auch zu Buch- und Videopräsentation. Auf ein gutes Gelingen stießen an (v.l.) Marathon-Streckenchef Stefan Niedermaier, Dietmar Rexhausen und Veranstalter Florian Hornsteiner. Mehr unter www.mtb-festival.de



Wald. Fest. Freuden.

Auf geht's in die Saison 2009

Stundenlang unter freiem Himmel auf harten Holzbänken sitzen, Bier trinken und mit fettigen Hendlfingern an der Schießbude auf Stoffnelken zielen – so mögen wir's! Und freuen uns, wenn die Waldfeste auch heuer generationen- und länderübergreifend fröhliche Menschen im Tal zusammenführen. Hier sind die Termine auf einen Blick:

Freitag, 17., und Samstag, 18. Juli

Waldfest des TSV Bad Wiessee, ab 18 Uhr (Freitag) bzw. 15 Uhr (Samstag) im Kurpark Abwinkl

Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Juli

Waldfest der Tegernseer Vereine, ab 17 Uhr (Freitag, 16 Uhr (Samstag) bzw. 15 Uhr (Sonntag) im Schmetterlinggarten gegenüber vom Bräustüberl

Samstag, 25. Juli

Waldfest am See, ab 17 Uhr in der Ringseeanlage, Rottach-Egern

Sonntag, 26. Juli

Trachten-Waldfest der Leonhardstoana, ab 13 Uhr am Waldfestplatz am Leonhardstoana Hof

Freitag, 31. Juli, und Samstag, 1. August

Waldfest SC Rottach-Egern, ab 17 Uhr (Freitag) bzw. 15 Uhr (Samstag) am Waldfestplatz Lori-Feichta

Sonntag, 2. August

Waldfest des Trachtenvereins Bad Wiessee, ab 10 Uhr im Kurpark Abwinkl, Bad Wiessee

Donnerstag, 6., bis Sonntag, 9. August

Waldfest des SC Ostin, ab 17 Uhr (Do+Frei) bzw. 15 Uhr (Sa+So) am Skilift Ostin/Ödberg, Gmund

Sonntag, 9. August

Waldfest der Wallberger, ab 10 Uhr am Waldfestplatz Lori-Feichta, Rottach-Egern

Samstag, 29. August

Weinfest des Burschenvereins, ab 18 Uhr, beim Kreidl in Unterwallberg, Rottach-Egern

Erleben Sie für jede Stimmung das passende Fernseh-Programm.

Entertain – das neue Fernsehen.

Entertain Comfort

- Rund 70 TV-Sender
- Fast 4.000 Filme und Serien bei Videoload
- Fast 3.000 Fernseh-Highlights im TV-Archiv
- Rechnung Online inklusive

Das Beste: Inklusive Doppel-Flatrate zum Surfen und Telefonieren!

statt bisher 49,95 € monatlich nur

44,95 €¹

Zzgl. HD-fähigem Festplattenrekorder (160 GB) für einmalig nur 49,99 €.²

Entertain jetzt um
5,- €
im Preis gesenkt!

Erleben, was verbindet.

Home

Elektro Niedermaier

Ludwig-Thomastr. 11 • 83700 Rottach-Egern
Tel: 08022-2205 • Fax 08022-24054

Partner

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1,
83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion: Texte dieser Ausgabe:
Lehmeier:Sollacher Annette Lehmeier (al)
Ebersberg/Tegernsee Hans Lautenbacher (Buzi)
kontakt@rede-und-text.de Hans Sollacher (hs)†
Fon: 0 80 92-863 203

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 15.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Gestaltung: A. Hällmayer
alfredo0054@gmail.com
Druck: Desing GmbH, Holzkirchen
www.desing.de

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Bräustüberl-Zeitung

Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455
www.braustuberl.de

Die nächste Ausgabe erscheint am
1. August 2009